

ELTERNTALK

bringt Eltern ins Gespräch



ELTERNTALK





Liebe Eltern, Sie sind die wichtigsten Begleiter Ihrer Kinder – von Anfang an. ELTERN TALK bringt Eltern ins Gespräch und macht sich stark für das Abenteuer Familie. Auf den nächsten Seiten können Sie ELTERN TALK genauer kennenlernen.

ELTERN TALK bringt Eltern ins Gespräch	05
Was ist ELTERN TALK?	07
ELTERN TALK-Themen	09
Wie läuft ELTERN TALK ab?	14
Für wen ist ELTERN TALK?	19
Wie kann ich mitmachen?	20

[...weiterführende Informationen für Fachkräfte & Interessierte](#)

ELTERN TALK hat Ihr Interesse geweckt und Sie möchten Näheres zu diesem innovativen Projekt erfahren? Im hinteren Teil dieser Broschüre finden Sie weiterführende Informationen zu Konzept, Struktur und Netzwerk von ELTERN TALK.

ELTERN TALK: Konzept, Struktur und Netzwerk	23
--	-----------



ELTERNTALK bringt Eltern ins Gespräch

Eltern sind Familienprofis.

Wer sind die Profis in Sachen Familie? Und wer kennt sich im Erziehungsalltag hervorragend aus? Bei ELTERNTALK ist die Antwort ganz klar: Familien selbst!

Denn Sie als Eltern erleben täglich die Freuden und Herausforderungen des Familienlebens und kennen Ihre Kinder am besten! Sie haben eine Menge an Erfahrung gesammelt, etliche Krisen durchlebt und sich dabei eine Menge Wissen angeeignet. Dennoch ist Elternsein manchmal anstrengend und nicht immer leicht. Im Alltag vergisst man oft, dass andere Eltern ähnliche Fragen und gleiche Unsicherheiten haben. Genau deshalb bringt ELTERNTALK Mütter und Väter unter dem Motto „let´s talk“ (lasst uns sprechen) an einen Tisch.

In entspannter Atmosphäre mit anderen Eltern zusammensitzen, sich zu Erziehungsfragen austauschen, eigene Erfahrungen weitergeben, voneinander lernen und gemeinsam profitieren!

”

*Ich empfehle
ELTERNTALK weiter,
weil die Eltern
dort voneinander
lernen.“*

(Mutter, türkischer Herkunft)



”

Ich finde es schön, jeder hat eine andere Meinung, davon kann ich was lernen.“ (Vater, syrischer Herkunft)

➤

ELTERNTALK: Eltern für Eltern – gemeinsam stark für das Abenteuer Familie!

Was ist ELTERNTALK?

Elterngesprächsrunden von Eltern für Eltern.

- ELTERNTALK sind Elterngesprächsrunden für alle Eltern von Kindern von 0 bis 14 Jahren.
- Bei ELTERNTALK wird über die Themen **Medien** (Smartphone, Internet, Fernsehen, Computerspiele), **Konsum** (z. B. Taschengeld, Markenkleidung), **Erziehung** (z. B. Gefühle wahrnehmen, Grenzen setzen) und **Suchtvorbeugung** (z. B. Selbständigkeit fördern, soziale Kompetenzen entwickeln) gesprochen.
- In den Gesprächsrunden steht der Erfahrungsaustausch von Eltern im Mittelpunkt. Daraus entwickeln sich oft neue Ideen und alltagstaugliche Lösungen.
- Moderiert werden die Gesprächsrunden von ehrenamtlich tätigen Müttern und Vätern. Diese Moderatorinnen/Moderatoren sind für ihre Aufgabe geschult.
- ELTERNTALKs finden in kleiner Runde statt. Entweder Zuhause am Küchentisch oder an einem gemütlichen Ort in Wohnortnähe (z. B. Familienzentrum).
- Die Uhrzeit für einen ELTERNTALK suchen Mütter und Väter selbst aus.
- ELTERNTALK-Gesprächsrunden finden in vielen verschiedenen Sprachen statt.
- Eine Gesprächsrunde dauert ca. 2 Stunden. Bei Interesse finden weitere Gespräche statt.
- Die Teilnahme ist für alle Eltern kostenlos.

”

Ich habe über Medienerziehung viel gelesen, aber beim ELTERN TALK wurden meine Fragen beantwortet, und zwar konkret wie das im Alltag ablaufen könnte.“

(Gastgeberin, deutscher Herkunft)



ELTERN TALK-Themen

Medien. Konsum.

Suchtvorbeugung. Erziehung.

Ab welchem Alter ist ein Handy/Smartphone sinnvoll? Welche Gefahren bestehen für Kinder im Internet und wie begleite ich mein Kind beim sicheren Umgang mit Internet, Tablet und Co? Was tun, wenn Fernsehen und PC-Spiele bei uns ein dauernder Streitpunkt sind? Wie viel Taschengeld ist empfehlenswert? Wie kann ich Bedürfnisse meines Kindes wahrnehmen? Welchen Freiraum kann ich meinen Kindern geben, wo muss ich Grenzen setzen? Wie schütze ich mein Kind vor Alkohol und Drogen? Was stärkt unsere Kinder und was ist mir in der Erziehung besonders wichtig?

Diese und ähnliche Fragen ergeben sich im täglichen Familienleben und stellen Eltern manchmal ganz schön auf die Probe. ELTERN TALK greift Themen rund um den sogenannten „erzieherischen Kinder- und Jugendschutz“ auf und bietet Eltern die Möglichkeit, über die Themen **Medien, Konsum, Erziehung und Suchtvorbeugung** nachzudenken und vor allem: mitzusprechen!



”

Der Talk bietet die Gelegenheit, über das Thema Suchtvorbeugung mal anders nachzudenken.“

(Vater, deutscher Herkunft)



Medien

Alle Eltern wollen, dass ihre Kinder gut und gesund aufwachsen. In der schnellen und zunehmend digitalen Welt gibt es besonders im Bereich Medien viele Gefährdungen (z. B. Umgang mit persönlichen Daten, Cyber-Mobbing, angstmachende Inhalte) mit denen Kinder und Eltern konfrontiert werden. Die Gesprächsrunden bei ELTERN-TALK bieten zu den Themen **Fernsehen, Smartphone/Handy, Internet sowie Computer- und Konsolenspiele** eine Plattform und Informationsquelle, um Kinder in diesem Bereich gut begleiten zu können. Dazu gehört beispielsweise der Austausch zu Kindersendungen, geeigneten Internetseiten oder Jugendschutz-Apps.

Konsum

Konsumieren gehört heute zum Alltag von Kindern und Erwachsenen. Das schließt die Befriedigung lebensnotweniger Bedürfnisse wie Essen und Trinken, Kleidung oder ein beheiztes Zuhause genauso ein wie die Erfüllung so manchen Wunsches (z. B. Spielzeug, Markenkleidung, Süßigkeiten). Auch sind gemeinsame Unternehmungen oder Freizeitaktivitäten mit Kosten verbunden (z. B. Kindergeburtstage, Feste). Kinder und Jugendliche wachsen von klein auf in eine Konsumwelt mit einem riesigen Warenangebot hinein. Sie schauen sich viel von ihren Eltern ab, werden aber auch stark durch Werbung und Freundeskreis beeinflusst. Bei ELTERN-TALK können Eltern Ideen entwickeln, wie Kinder gestärkt werden und altersgemäße Konsumententscheidungen treffen können.



Beim ELTERN TALK merke ich, dass ich nicht allein bin mit meinen Fragen. Dadurch bekomme ich Mut, über mich zu sprechen.“

(Mutter, bosnischer Herkunft)



Suchtvorbeugung

Bereits in früher Kindheit entwickeln Kinder vielfältige Fähigkeiten wie z. B. Gefühle ausdrücken, Bedürfnisse wahrnehmen, Beziehungen aufbauen, Aufgaben lösen. Diese Lebenskompetenzen stärken Kinder in ihrem Selbstvertrauen und in ihrer Selbstwahrnehmung und bieten Schutz vor einer späteren Suchtgefährdung. Suchtvorbeugung beginnt daher nicht erst in der Pubertät, sondern von Geburt an. Bei ELTERN TALK können Mütter und Väter erfahren, wie sie durch eigenes Handeln dazu beitragen können, Kinder von klein auf vor Suchtgefährdung zu schützen. ELTERN TALK lädt ein, sich über verschiedene Schritte, die ein gesundes Aufwachsen in der Familie fördern, auszutauschen.

Erziehung

Eltern sind die ersten und wichtigsten Begleiter ihrer Kinder: Versorgen, trösten, ermuntern, beim Selbstständig Werden begleiten, Regeln beibringen, beschützen und vieles mehr sind Aufgaben im Familien- und Erziehungsalltag von Eltern. Dabei ist der Familienalltag nicht immer leicht und Eltern müssen sich mit ständig neuen Situationen auseinandersetzen und Entscheidungen treffen. Es ist normal, dass man nicht immer sofort eine Lösung parat hat. Dennoch kann dies verunsichern. Bei ELTERN TALK können Eltern über ihre Erfahrungen, Unsicherheiten und Fragen sprechen. Schon der Austausch der Erlebnisse und Erfahrungen stärkt Eltern und gibt neue Sicherheit für den Erziehungsalltag.

Wie läuft ELTERN TALK ab?

ELTERN TALK ist Austausch.

ELTERN TALK ist kein Vortrag, sondern ermöglicht Eltern, ihre Fragen zu stellen und sich aktiv am Gespräch zu beteiligen.

Mütter und Väter laden als Gastgeber 4 bis 6 andere Eltern zu sich nach Hause ein und „talken“ (sprechen) über ihre Erfahrungsergebnisse und Erziehungsfragen. Unterstützt werden sie von geschulten Eltern, die die Gesprächsrunden moderieren. Diese ehrenamtlich tätigen Moderatoren und Moderatorinnen suchen mit der Gastgeberin/dem Gastgeber vor dem Gespräch ein ELTERN TALK-Thema aus. Bildkarten bringen das Gespräch in Gang. Zum Nachlesen können Eltern bei Interesse Flyer oder Infomaterial zum Thema mitnehmen.

Gastfreundschaft pflegen.

Moderatorinnen und Moderatoren sprechen Eltern aus ihrem Umfeld an und suchen Mütter und Väter, die als Gastgeber bei sich zu Hause einen ELTERN TALK anbieten möchten. Gastgebereltern laden dann interessierte Mütter und Väter aus dem eigenen Freundes- und Bekanntenkreis zu einer Gesprächsrunde ein. Haben Gäste nach einem ELTERN TALK Interesse an einer weiteren Gesprächsrunde, können sie selbst Gastgeber werden und einen neuen ELTERN TALK

organisieren. Die persönliche „Mund zu Mund“ Einladung schafft einen vertrauten Rahmen zum Erfahrungsaustausch. Das macht Mut, aktuelle Erziehungsfragen anzusprechen oder über Konflikte im Erziehungsalltag zu berichten.



”

Endlich jemand, der mir konzentriert zugehört hat. So ein Austausch ist etwas anderes als ein Vortrag oder Ratgeber.“
(Mutter, aus Kasachstan)



”

Ich bin von einer Freundin zu einem ELTERN TALK eingeladen worden und dann wurden am Ende alle gefragt, ob jemand noch mal so einen Abend stattfinden lassen wollte und da bin ich bereit gewesen, das zu organisieren.“ (Gastgeberin)

Zuhause oder in vertrauter Umgebung.

Eltern haben oftmals wenig Zeit. ELTERN TALK erleichtert Müttern und Vätern die Teilnahme an einer Gesprächsrunde und kommt sozusagen „nach Hause“. Die Uhrzeit für einen ELTERN TALK können Mütter und Väter selbst aussuchen.

Manchmal haben Eltern nicht die Möglichkeit, andere Mütter und Väter zu sich einzuladen, weil beispielsweise die Wohnung zu klein ist. Deshalb finden ELTERN TALKs auch an anderen Orten statt, die in der Nähe sind und wo Eltern sich wohlfühlen: Familienstützpunkte und Familienzentren, Mehrgenerationenhäuser, KITAs oder Elterncafés arbeiten oftmals mit ELTERN TALK zusammen und stellen Räumlichkeiten für Gesprächsrunden bereit. Kurze Wege, ein bekannter Ort sowie eine kleine und vertraute Runde machen ELTERN TALK aus!

Wertschätzung und Respekt.

Die Erfahrungen von Eltern sind wertvolles Wissen. Bei ELTERN TALK wird dieses Wissen persönlich weitergeben und geteilt. Dabei sind Respekt und Wertschätzung wichtig: In den Gesprächsrunden kommen alle Mütter und Väter gleichberechtigt zu Wort und können ihre Erfahrungen erzählen – jenseits einer Beurteilung in richtig oder falsch. Bei ELTERN TALK werden Eltern nicht „unterrichtet“, sondern entwickeln selber neue Gedanken und Handlungsmöglichkeiten, die sie in ihrer Erziehung im Alltag umsetzen können. Ein Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe stärkt das Einfühlungsvermögen und die Gemeinschaft der Eltern untereinander.

”

Nach Gästen musste ich nicht lange suchen. In meinem Bekanntenkreis sind viele Mütter, die am Thema interessiert waren und gekommen sind.“

(Gastgeberin)



Für wen ist ELTERN TALK?

ELTERN TALK ist für alle Eltern mit Kindern bis 14 Jahre.

ELTERN TALK ist ein freiwilliges Angebot für alle Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren, die sich mit Fragen, Herausforderungen und Erfahrungen des Erziehungsalltags auseinandersetzen möchten.

ELTERN TALK findet in Deutsch, Türkisch, Russisch, Arabisch und vielen weiteren Sprachen statt... Somit können Eltern, die wenig oder kein Deutsch sprechen, in ihrer Muttersprache mitmachen.

Mitmachen bei ELTERN TALK ist einfach und unkompliziert. ELTERN TALK ist persönlich, „kommt“ zu Eltern nach Hause oder findet in der Nähe des Wohnortes statt. Dies erleichtert Müttern und Vätern die Teilnahme.



Wie kann ich mitmachen?

Gast sein.

Bei ELTERN TALK sind alle Mütter und Väter herzlich willkommen. Unter www.elterntalk.net/vorOrt/ finden Sie die für Ihre Region zuständige Regionalbeauftragte und erfahren, wie Sie als Gast bei einem ELTERN TALK mitmachen können. Die Teilnahme ist immer kostenlos.

Gastgeberin/Gastgeber werden.

Mütter und Väter können Gastgeberin/Gastgeber werden. Unter www.elterntalk.net/vorOrt/ finden Sie die Regionalbeauftragte für Ihre Region und bekommen Kontakt zu einer ELTERN TALK-Moderatorin/einem ELTERN TALK-Moderator in Ihrer Nähe. Sie können dann mit der Moderatorin/dem Moderator einen Termin aussuchen und 4 bis 6 Eltern aus Ihrem eigenen Freundeskreis einladen, um über Erziehungsthemen zu sprechen. Als Gastgeberin/Gastgeber erhalten Sie ein Geschenk.

Moderatorin/Moderator werden.

ELTERN TALK-Moderatorinnen und Modertoren sind selbst Eltern und kommen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, so dass Elterngesprächsrunden neben Deutsch auch in anderen Sprachen angeboten werden können. Für die ehrenamtliche Aufgabe als Moderatorin/Moderator bei ELTERN TALK werden Mütter und Väter geschult.

Vorerfahrungen sind nicht nötig. Moderatorinnen und Moderatoren erhalten eine finanzielle Aufwandsentschädigung.

Sie kennen viele Eltern, haben Interesse an einem wertschätzenden Austausch zu Erziehungsthemen und können sich vorstellen, Elterngesprächsrunden zu moderieren? Dann können Sie über www.elterntalk.net/vorOrt/ Kontakt zu einer Regionalbeauftragten in Ihrer Nähe aufnehmen und weitere Informationen zur Tätigkeit als Moderatorin/Moderator bekommen.

ELTERN TALK gibt es bayernweit.

Elterngesprächsrunden zu Medien, Konsum, Suchtvorbeugung und Erziehungsthemen gibt es fast in ganz Bayern. Ob ELTERN TALK auch in Ihrer Region angeboten wird, erfahren Sie unter www.elterntalk.net/vorOrt/. Sollte es ELTERN TALK in Ihrem Landkreis nicht geben, dann wenden Sie sich bitte an uns. Wir können versuchen, das Projekt auch in Ihrer Region anzubieten.





*Ich schätze ELTERN TALK, weil Eltern da abgeholt werden, wo sie stehen; und zwar nicht bei ihren Grenzen, sondern bei ihren Möglichkeiten. Ich denke, dass einerseits mehr Eltern erreicht werden können. Andererseits, und das finde ich noch wichtiger, können Eltern nach einem ELTERN TALK mit dem Gefühl rausgehen, „Ich kann erziehen!“ oder „Ich kann meinen Kindern Eltern sein.“
(Horst Rieger, Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle Deggendorf)*

[...weiterführende Informationen für Fachkräfte & Interessierte](#)

ELTERN TALK – Konzept, Struktur und Netzwerk

Ein Projekt der Aktion Jugendschutz.

ELTERN TALK ist ein Projekt der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. und wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Die Förderung des Themenbereichs Suchtprävention erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Ziel von ELTERN TALK ist, die Erziehungskompetenz von Eltern zu stärken, damit sie den Anforderungen in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen sicher begegnen können.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz & Familienbildung.

Auf gesetzlicher Grundlage des § 14 SGB VIII (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz) bietet ELTERN TALK Elterngesprächsrunden rund um die Themen Medien, Konsum, Erziehung und Suchtprävention an. Im Rahmen der Familienbildung (§ 16 SGB VIII) ist ELTERN TALK damit ein Angebot aus dem Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes. Dabei wird eine dialogische Haltung zugrunde gelegt. Im Sinne eines Peer-to-Peer-Ansatzes steht der Erfahrungsaustausch von Eltern mit Eltern im Mittelpunkt.



Wir finden es toll, was man im Bereich der Familienbildung erreichen kann. Wir erreichen mit ELTERN TALK viele Gruppen, besonders Väter, die sonst nie auf unsere Angebote zurückgreifen würden.“ (Angelika Will, Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Erlangen e.V.)

Neue Wege gehen. Bayernweit.

Mit seinem lebensweltorientierten und niedrigschwelligen Präventionsangebot beschreitet ELTERN TALK neue Wege in der Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern. Das zugrundeliegende Multiplikatorenkonzept mit geschulten Eltern als Moderatorinnen und Moderatoren spricht Mütter und Väter in ihrer Lebenswelt an und setzt auf Partizipation von Beginn an. ELTERN TALK ist für städtische und ländliche Verhältnisse gleichermaßen geeignet. Als bayernweites Projekt wächst ELTERN TALK seit dem Projektstart 2001 kontinuierlich und hat sich mittlerweile als fester Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfe in vielen bayerischen Städten und Landkreisen etabliert. Damit leistet ELTERN TALK einen wichtigen Beitrag zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz in ganz Bayern und stellt ein innovatives, medienpädagogisches und suchtpräventives Elternbildungsangebot bereit.



ELTERN TALK ist ein Projekt, bei dem der Gedanke der Partizipation sehr gut umgesetzt wird. Für unsere Region bedeutet ELTERN TALK ein Angebot, das die Lücke schließt zwischen professionellen Angeboten, die von Profis für Eltern angeboten werden, hin zu mehr Beteiligung aus der Elternschaft.“

(Sylvia Seider, Gesundheitsamt Passau, Präventionsfachstelle)



ELTERN TALK hat in den zehn Jahren seines Bestehens in eindrucksvoller Weise zeigen können, wie auf intelligente Weise eine zeitgemäße Form der Elternbildung durch die Verbindung von Partizipation, Selbstorganisation, Netzwerkförderung und Empowerment gelingen kann.“

(Prof. Dr. Heiner Keupp; Vorwort zur 2. wissenschaftlichen Begleitstudie 2012)

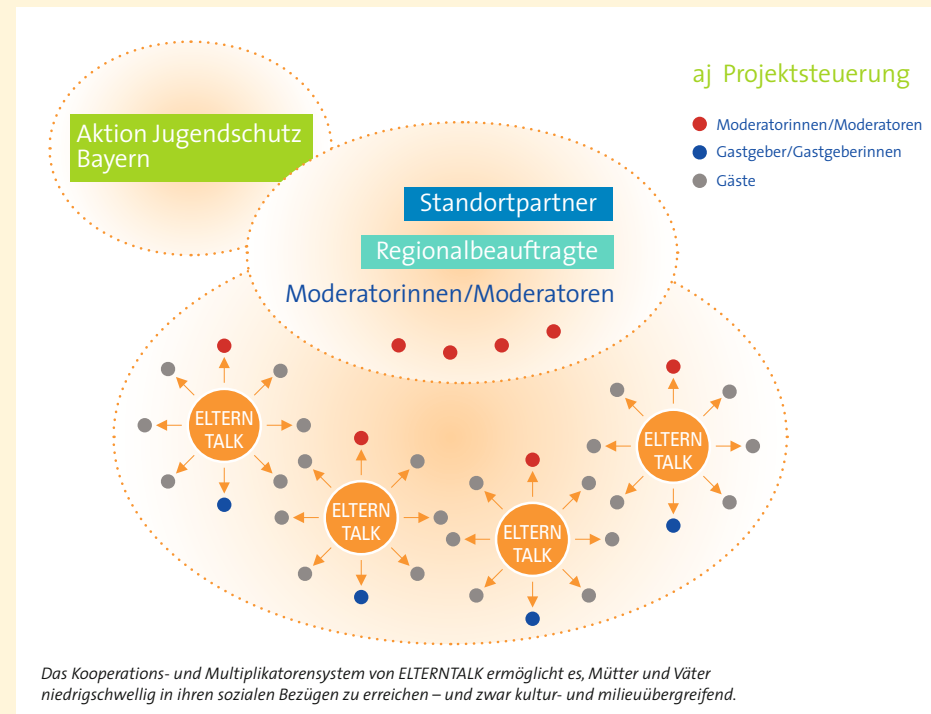
Evaluation von Beginn an.

ELTERN TALK wird von Beginn an wissenschaftlich begleitet. Die jährlichen Evaluationen bestätigen die Wirksamkeit des Projekts und zeigen die Erreichbarkeit von Eltern unterschiedlicher Bildungsmilieus und kultureller Hintergründe. Eltern mit Migrationshintergrund werden aufgrund des niedrigschwiligen Multiplikatorenkonzepts und ELTERN TALK-Angebots in eigener Muttersprache überproportional erreicht.

Kooperation, Netzwerk und Multiplikatoren.

ELTERN TALK ist in ein bayernweites Netzwerk eingebunden, das auf die jeweiligen regionalen Strukturen zurückgreift und die bestehende Expertise der Fachkräfte vor Ort zur Umsetzung des Projekts nutzt. Eine Vernetzung der beteiligten Akteure, Einrichtungen und Institutionen ist von zentraler Bedeutung. Die regionalen Partner sind aktiv eingebunden und erhalten Unterstützung, Begleitung und Beratung durch die Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Als Projektträger übernimmt die **Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.** die überregionale Steuerung und Koordination von ELTERN TALK, stellt Materialien bereit und entwickelt das Projekt fachlich weiter. Die regionale Organisation besteht aus Standortpartner, Regionalbeauftragter und Moderatorinnen/ Moderatoren:



Standortpartner fungieren als Vertragspartner innerhalb eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt und sind u. a. Jugendämter, freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Familienbildungseinrichtungen, Beratungsstellen, Gesundheitsämter, Familienstützpunkte etc.

Zur Durchführung von ELTERN-TALK bestellen Standortpartner eine **Regionalbeauftragte/einen Regionalbeauftragten**, die/der als pädagogische Fachkraft über gute Kenntnisse der regionalen Kinder- und Jugendhilfestruktur verfügt und einen Zugang zur Zielgruppe der Eltern hat. Regionalbeauftragte akquirieren interessierte Eltern, schulen sie zu ELTERN-TALK-Moderatorinnen/ELTERN-TALK-Moderatoren und begleiten sie fachlich im weiteren Projektverlauf.



Moderatorinnen und Moderatoren sind die eigentlichen Hauptakteure und besetzen die Schlüsselrolle zum Erreichen der Zielgruppen. Sie sprechen Eltern innerhalb des eigenen sozialen Umfelds an und führen ELTERN-TALKs durch. Eltern können sich als Gastgeber engagieren und Mütter und Väter aus dem eigenen Bekanntenkreis zu einer Gesprächsrunde einladen. ELTERN-TALKs finden bei Eltern Zuhause oder an einem vertrauten Ort in Wohnortnähe statt (z. B. Familienzentrum).

ELTERN-TALK in Ihre Region holen.

Falls es ELTERN-TALK in Ihrem Landkreis noch nicht gibt und Sie an einer Kooperation interessiert sind, nehmen Sie Kontakt zum ELTERN-TALK-Team der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. auf: info@elterntalk.net.

ELTERN-TALK bundesweit.

ELTERN-TALK ist ein Erfolgsmodell und schlägt über Bayern hinaus Wurzeln. Seit 2012 gibt es ELTERN-TALK in Niedersachsen (<http://www.elterntalk-niedersachsen.de/>). 2016 ist ELTERN-TALK in Nordrhein-Westfalen gestartet (<http://elterntalk-nrw.de/>).

Impressum

Herausgeber:

Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Projekt ELTERN TALK

Dom-Pedro-Str. 17, 80637 München

info@elterntalk.net – info@aj-bayern.de

Tel: 089 12 15 73 – 30

www.elterntalk.net – www.bayern.jugendschutz.de

Autorin: Nataša Eckert, Referentin ELTERN TALK

Redaktion: Beatrix Benz, Gesamtleitung ELTERN TALK –

Nataša Eckert, Referentin ELTERN TALK

Design | Grafik: Elisabeth Münscher, München

Druck: FLYERALARM, Würzburg

1. Auflage, München 2018

Fotonachweise:

Titel: Karte 1: Marko Poplasen/Shutterstock.com; **Karte 3:** ©istock.com/IS_ImageSource;

Karte 4: ©istock.com/JenCon; **Karte 5:** ©istock.com/SasaJo; **Karte 5:** ©istock.com/Christopher

Futcher; **Karte 5:** ANNA ZASIMOVA/Shutterstock.com, studiologo/Shutterstock.com, Pabkov/

Shutterstock.com, Super Mario: <a href="http://www.shutterstock.com/gallery-1301668p1.

html?cr=oo&pl=edit-oo">Stefano Tinti / <a href="http://www.shutterstock.com/

editorial?cr=oo&pl=edit-oo">Shutterstock.com; **Karte 14:** ©istock.com/ClarkandCompany,

PANORAMe/Shutterstock.com, **Karte 7:** ©istock.com/LSOphoto, **Karte 9:** fotolia.com/Brilliant Eye;

Karte 10: ©istock.com/Ziva_K, ©istock.com/Jani Bryson, ©istock.com/STUDIO GRAND OUEST,

©istock.com/philipimage; **Karte 15:** ©istock.com/acilo; **Hintergrund:** ©istock.com/sematade-

sign; **Hand:** ©istock.com/Blackzheep; **Seite 2:** ©istock.com/bernardbodo; **Seite 8:** ©istock.com/

mactrunk, ©istock.com/vesilvio; **Seite 10:** ©istock.com/MachineHeadz, ©istock.com/golero;

Seite 12: ©istock.com/bowie15; **Seite 16:** ©istock.com/FatCamera; **Seite 18:** ©istock.com/

Paperkites; **Seite 21:** Karte 2, ©istock.com/vitapix; **Karte 3,** Syda Productions/Shutterstock.com;

Seite 24: ©istock.com/Tverdohlib; **Seite 28:** ©istock.com/eli_asenova;

Diese Broschüre wird finanziert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.



ELTERNTALK

bringt Eltern ins Gespräch

... über Fernsehen, Internet, Smartphone, Computerspiele,
Konsum, Suchtvorbeugung und Erziehungsfragen.

Erfahrungsaustausch von Eltern für Eltern.

Gemeinsam stark für das Abenteuer Familie.

www.elterntalk.net

ELTERNTALK

Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Tel.: 089 12 15 73-30 | Mail: info@elterntalk.net

www.elterntalk.net | www.bayern.jugendschutz.de



ELTERNTALK wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.
Die Förderung des Themenbereichs Suchtprävention erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Aktion Jugendschutz,
Landesarbeitsstelle
Bayern e.V.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

